

«AUCH HIER IST WELT»

ei. Junge Männer und Frauen aus dem Schams, dem Rheinwald, dem Albulatal, dem Domleschg, dem Oberhalbstein oder aus Obervaz verliessen früher ihre Heimat, um im Ausland als Söldner, als Zuckerbäcker oder Cafetiers ein Auskommen zu finden. Unzählige Briefe und Dokumente führen auf solche Spuren unserer Vorfahren zurück. In seinem Buch «Auch hier ist Welt» hält Donat Rischatsch viele dieser Aufzeichnungen über die Obervazer Auswanderer fest. Daraus entstanden sind heuer die ersten Obervazer Kulturtag unter dem Titel «Auch hier ist Welt», die vom 11. bis 13. Oktober in den Dörfern Lain, Muldain und Zorten ausgetragen werden. Mit dabei ist auch die in Cazis aufgewachsene Bündner Schauspielerinnen Felicitas Heyerick, die die Kulturtag mit dem mystischen Programmpunkt «Vom Totenglöcklein und der Kartoffelgräberin» bereichern wird, eine szenisch musikalische Lesung über den alten Ort Nivagl zwischen

Solis und Zorten. Ebenfalls zieht es die Rheinwalder Musikkapelle Hüscherer nach Obervaz. «Südwärts musiziert» lautet ihr Programmtitel und führt das Publikum auf die Auswandererspur der Menschen, die nach Süden gezogen sind. Ein besonderer Leckerbissen dürfte auch der theatralische Dorfrundgang «Von Mätressen und der Noblesse» werden. In dem von Annina Giovanoli inszenierten Dorfspaziergang spielt beispielsweise die Rhäzünserin Marlen Feurrer eine nicht unwichtige Rolle. Ein vielfältiges Programm, in dem Künstlernamen wie Corin Curschellas, René Schnoz, Linard Candreia, Elisabeth Sulser, Ursina Giger, Astrid Alexandre, Peter und Josias Just und viele mehr auftauchen, erwartet Familien und Kulturfreunde in den drei schönen Dörfern am Sonnenhang oberhalb der Schynschlucht.

Programm: www.kulturampass.ch



An den ersten Obervazer Kulturtagen wird die Schauspielerinnen Felicitas Heyerick das Programm mit der szenisch musikalischen Lesung «Vom Totenglöcklein und der Kartoffelgräberin» bereichern.

Pressebild

Anzeige

Wasser